

Gedankenexperiment zur Lösungsorientierung

Diese kleine Übung verdeutlicht den Unterschied zwischen einem problemorientierten und einem lösungsorientierten Vorgehen.

1. Stellen Sie sich als Teil 1 eines Gedankenexperiments vor, Sie haben die letzte halbe Stunde damit verbracht, mit Herrn A. über sämtliche Probleme in seinem Leben (Projekt / Führungstätigkeit / Zusammenarbeit / ...) zu sprechen, und Sie haben sich dabei besonders auf seine Misserfolge und seine depressiven Gefühle konzentriert. Wie fühlen Sie sich nach dieser halben Stunde?
 2. Als Teil 2 dieses Gedankenexperiments stellen Sie sich vor, Sie haben die letzte halbe Stunde damit verbracht, mit Herrn B. über all die Dinge zu sprechen, die in seinem Leben (Projekt / Führungstätigkeit / Zusammenarbeit / ...) gut laufen, und Sie haben sich dabei besonders auf seine Erfolge und seine Gefühle von Kompetenz konzentriert. Wie fühlen Sie sich nach dieser halben Stunde?
- Können Sie sich vorstellen, wie es Ihnen / Ihren Kollegen / Ihren Chefs / Ihren Kunden geht, wenn Sie einen 2-tägigen problemorientierten Workshop hinter sich haben?
 - Wie geht es Ihnen, wenn Sie sich das Ganze lösungsorientiert vorstellen?
 - Was, glauben Sie, ist hilfreicher für Sie / Ihre Kollegen / Ihre Chefs / Ihre Kunden? Wo ist die Stimmung und die Kooperation (und damit auch der Erfolg) besser? Welche Herangehensweise ermöglicht es Ihnen eher, kreative Lösungen für die bestehenden Problemstellungen zu finden?